



Nestlé Good food, Good life

Einladung zur Generalversammlung 2025 der Nestlé AG

158. ordentliche Generalversammlung
Mittwoch, 16. April 2025, um 14.30 Uhr
SwissTech Convention Center EPFL
Rue Louis-Favre 2
1024 Ecublens / Lausanne, Schweiz



Inhaltsverzeichnis

Brief des Präsidenten	3
Traktanden und Anträge des Verwaltungsrats	7
Allgemeine Informationen	19

Brief des Präsidenten

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre

Nach einem Jahr des Wandels konzentrieren wir uns auf unsere Stärken, um unsere Leistung und Transformation zu beschleunigen. Nestlés zuverlässiges Wertschöpfungsmodell ermöglicht uns, zu investieren, zu erneuern und zu wachsen. Unsere einzigartigen weltbekannten Marken und Produkte, eine unvergleichliche globale Präsenz, führende Innovations- und Umsetzungsfähigkeiten sowie unsere Mitarbeitenden positionieren uns für kontinuierliche Wertschöpfung, überall, wo wir tätig sind. Unter der neuen Führung werden wir die disziplinierte Umsetzung unserer strategischen Ausrichtung auf Ernährung, Gesundheit und Wellness gewährleisten und unseren Ruf als zuverlässiges Unternehmen festigen. Und wir werden dies auf eine verantwortungsvolle Art und Weise tun, die gemeinsame Wertschöpfung für alle unsere Anspruchsgruppen schafft.

Wir erzielen Fortschritte auf unserem Weg, die absoluten Treibhausgasemissionen in unserer Lieferkette zu reduzieren, und die Umstellung auf ein regeneratives Nahrungsmittelsystem zu unterstützen. Im vergangenen Jahr haben wir zum ersten Mal unseren Bericht über nichtfinanzielle Belange den Aktionären zur jährlichen Abstimmung vorgelegt, wie es das Schweizer Recht verlangt. In diesem Jahr wird die Abstimmung über unser Non-Financial Statement erfolgen, unter Berücksichtigung von Anforderungen der europäischen Richtlinie hinsichtlich der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (CSRD). Darüber hinaus haben wir zum ersten Mal eine freiwillige Publikation, *Creating Shared Value at Nestlé*, herausgegeben, um besonders relevante Massnahmen und Leistungen hervorzuheben.

Nestlés Verwaltungsrat ist stark in die Überwachung der strategischen Ausrichtung des Unternehmens eingebunden und ergreift bei Bedarf entschlossen Massnahmen. Den kontinuierlichen Dialog mit unseren Aktionären pflegen wir über Roadshows, Investorentreffen, Analysten- und Rundtischgespräche mit unserem Präsidenten des Verwaltungsrats, bei denen wir Investoren aus verschiedenen Regionen der Welt treffen.

Im Laufe der Jahre haben wir den Verwaltungsrat mit neuen unabhängigen Mitgliedern gestärkt, deren vielfältige Erfahrungen und Fachkenntnisse für Nestlé direkt relevant sind. Dazu gehören zum Beispiel Kenntnisse im Bereich Konsumgüter, Marketing, Digitalisierung, Nahrungsmittelsysteme, Nachhaltigkeit, Geopolitik sowie finanzielle und operative Fachkenntnisse.

Dieses Jahr schlägt der Verwaltungsrat die Wahl von Laurent Freixe als Mitglied des Verwaltungsrats vor. Laurent Freixe ist seit 38 Jahren bei Nestlé tätig. Er trat 1986 in Nestlé Frankreich ein und wurde 1999 Leiter des Bereichs Ernährung von Nestlé Frankreich. Im Jahr 2003 wurde er zum CEO von Nestlé Ungarn und 2007 zum CEO der iberischen Region von Nestlé ernannt. Im November 2008 trat Laurent Freixe als Generaldirektor der Zone Europa in die Konzernleitung der Nestlé AG ein, und 2014 wurde

er zum CEO der Zone Americas ernannt. Im Januar 2022 folgte die Ernennung zum CEO der Zone Lateinamerika. Am 1. September 2024 wurde Laurent Freixe zum CEO der Nestlé-Gruppe ernannt. Im Governance-Modell von Nestlé delegiert der Verwaltungsrat die operative Leitung des Unternehmens an eines seiner Mitglieder (Delegierter des Verwaltungsrats). Dies gewährleistet den vollständigen Strategie-Abgleich mit dem Verwaltungsrat und verleiht dem CEO seine volle Autorität.

Wir werden die Wiederwahl aller Mitglieder des Verwaltungsrats sowie des Präsidenten für ein Jahr vorschlagen. Ausführliche Profile der einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten finden Sie auf unserer Website. Ich würde mich freuen, im Falle der Wahl den Verwaltungsrat weiterhin zu präsidieren. Im Falle seiner Wahl wird Pablo Isla seine Rolle des Lead Independent Director und Vize-Präsidenten weiterführen, und er wird den Vorsitz des Nominierungsausschusses des Verwaltungsrats innehaben. Dick Boer wird, falls gewählt, weiterhin den Vergütungsausschuss leiten.

Wir werden unser modernisiertes Format der ordentlichen Generalversammlung beibehalten, welches den Aktionären ermöglicht, von irgendwoher mit uns in Verbindung zu treten. Auch in diesem Jahr haben Sie die Möglichkeit, die Versammlung live über unser elektronisches Aktionärsportal «GVMANAGER-Live» zu verfolgen. Um Zugang zum Portal zu erhalten, verwenden Sie Ihren persönlichen Zugangscode oder den QR-Code im Einladungsschreiben. Über dieses Aktionärsportal können Sie auch Ihre Stimminstruktionen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter elektronisch erteilen. Ihre Fragen können Sie uns im Vorfeld der Versammlung an unser Aktienbüro senden. Der Präsident und der Delegierte des Verwaltungsrats (CEO) werden die wichtigsten Themen in ihren Reden behandeln, die im Internet übertragen werden. Wir werden die Online-Teilnahme durch die Übertragung der Versammlung aus dem SwissTech Convention Center in Lausanne ermöglichen. Bitte beachten Sie, dass am Veranstaltungsort nur sehr wenige Parkplätze zur Verfügung stehen.

Im Namen unseres Verwaltungsrats, der Geschäftsleitung und der globalen Nestlé-Gemeinschaft danke ich Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionären, für Ihr uneingeschränktes Vertrauen und Ihre Unterstützung.

Freundliche Grüsse



Paul Bulcke
Präsident des Verwaltungsrats

Traktanden und Anträge des Verwaltungsrats

1 Geschäftsbericht 2024

1.1 Lagebericht, Jahresrechnung der Nestlé AG und Konzernrechnung der Nestlé-Gruppe 2024

Antrag

Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung der Nestlé AG und der Konzernrechnung der Nestlé-Gruppe 2024

Erläuterung

Gestützt auf die Statuten der Nestlé AG legt der Verwaltungsrat den Aktionären den Lagebericht, die Jahresrechnung der Nestlé AG sowie die Konzernrechnung der Nestlé-Gruppe für das Geschäftsjahr 2024 zur Genehmigung vor. Der Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung sowie die Prüfungsberichte der Revisionsstelle sind Teil des Geschäftsberichts der Nestlé und sind im Internet abrufbar (www.nestle.com/investors/publications) oder beim Aktienbüro in Cham erhältlich.

In ihren Prüfungsberichten empfiehlt Ernst & Young AG, die Jahresrechnung der Nestlé AG und die Konzernrechnung der Nestlé-Gruppe 2024 zu genehmigen.

1.2 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2024

Antrag

Zustimmung zum Vergütungsbericht 2024 (Konsultativabstimmung)

Erläuterung

In Übereinstimmung mit den Statuten der Nestlé AG legt der Verwaltungsrat den Aktionären den Vergütungsbericht 2024 zur Konsultativabstimmung vor. Der Vergütungsbericht ist Teil des Berichts zur Corporate Governance, der im Geschäftsbericht enthalten ist. Er ist im Internet abrufbar (www.nestle.com/investors/publications) oder beim Aktienbüro in Cham erhältlich.

Ernst & Young AG hat den Vergütungsbericht gemäss den gesetzlichen Bestimmungen geprüft und bestätigt, dass der Vergütungsbericht 2024 dem schweizerischen Recht und den Statuten entspricht.

1.3 Konsultativabstimmung über das Non-Financial Statement der Nestlé-Gruppe 2024

Antrag

Zustimmung zum Non-Financial Statement der Nestlé-Gruppe 2024 (Konsultativabstimmung)

Erläuterung

In Übereinstimmung mit den Statuten der Nestlé AG hat der Verwaltungsrat das Non-Financial Statement 2024 gemäss Art. 964b des schweizerischen Obligationenrechts erstellt. Das Non-Financial Statement ist im Internet in Englisch abrufbar (www.nestle.com/investors/publications).

Ernst & Young AG hat begrenzte Prüfungssicherheit für ausgewählte Leistungskennzahlen (KPIs) geliefert, wie auf Seiten 104 ff. des Non-Financial Statement 2024 angegeben, und hat überprüft, ob das Non-Financial Statement 2024 Art. 964b des schweizerischen Obligationenrechts entspricht. Ernst & Young AG zieht daraus eine uneingeschränkte Schlussfolgerung hinsichtlich der begrenzten Prüfungssicherheit.

2 Entlastung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

Antrag

Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2024

Erläuterung

Gestützt auf die Statuten der Nestlé AG beantragt der Verwaltungsrat den Aktionären, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung Entlastung für das Geschäftsjahr 2024 zu erteilen.

3 Verwendung des Bilanzgewinns der Nestlé AG

Antrag

Bilanzgewinn

Gewinnvortrag 2023	CHF	12 012 895 538
Nicht ausbezahlte Dividenden auf eigenen Aktien ^(a)	CHF	193 602 975
Vernichtung von 50 000 000 Aktien (Aktienrückkauf)	CHF	(5 264 652 067)
Jahresgewinn 2024	CHF	10 596 079 783
Total	CHF	<u>17 537 926 229</u>

Beantragte Verwendung

Dividende für 2024, CHF 3.05 pro Aktie
auf 2 620 000 000 Aktien ^(b)

(2023: CHF 3.00 auf 2 670 000 000 Aktien)

	CHF	<u>7 991 000 000</u>
--	-----	----------------------

Vortrag auf neue Rechnung	CHF	<u>9 546 926 229</u>
---------------------------	-----	----------------------

Erläuterung

In Übereinstimmung mit den Statuten der Nestlé AG legt der Verwaltungsrat den Aktionären den Antrag zur Annahme der Dividende von CHF 3.05 pro Aktie vor. In ihrem Prüfungsbericht bestätigt Ernst & Young AG, dass die beantragte Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Recht und den Statuten entspricht.

(a) Der vorgeschlagene Betrag von CHF 8 010 000 000 für die Dividendenausschüttung 2023 wurde um CHF 193 602 975 verringert, da am Dividenden-Auszahlungstag 64 534 325 eigene Aktien von der Nestlé-Gruppe gehalten wurden.

(b) Abhängig von der Anzahl Aktien, die am letzten zur Dividende berechtigenden Handelstag ausgegeben sind (17. April 2025). Auf von der Nestlé-Gruppe gehaltene Aktien wird keine Dividende ausbezahlt.

Bei Annahme des vom Verwaltungsrat gestellten Antrags durch die Generalversammlung wird die Bruttodividende CHF 3.05 pro Aktie betragen. Nach Entrichtung der schweizerischen Verrechnungssteuer in Höhe von 35% verbleibt somit eine Nettodividende von CHF 1.9825 pro Aktie.

Der letzte Handelstag, der zum Erhalt der Dividende berechtigt, ist der 17. April 2025. Ab dem 22. April 2025 werden die Aktien ex-Dividende gehandelt. Die Nettodividende wird ab dem 24. April 2025 ausbezahlt werden.

4 Wahlen

4.1 Wiederwahlen des Präsidenten und der Mitglieder des Verwaltungsrats

Antrag

Individuelle Wiederwahlen von Paul Bulcke als Mitglied und als Präsident des Verwaltungsrats sowie von Pablo Isla, Renato Fassbind, Hanne Jimenez de Mora, Dick Boer, Patrick Aebischer, Dinesh Paliwal, Lindiwe Majele Sibanda, Chris Leong, Luca Maestri, Rainer Blair, Marie-Gabrielle Ineichen-Fleisch und Geraldine Matchett als Mitglieder des Verwaltungsrats (je für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung)

Erläuterung

An der ordentlichen Generalversammlung 2024 wählten die Aktionäre gemäss Statuten den Präsidenten und alle Mitglieder des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer von einem Jahr. Ihre Amtsdauer läuft somit bei Abschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 16. April 2025 ab.

Ulf Mark Schneider hat seine Rolle als CEO und Mitglied des Verwaltungsrats zum 1. September 2024 niedergelegt. Der Verwaltungsrat möchte Ulf Mark Schneider für seine Führung über fast acht Jahre seinen aufrichtigen Dank aussprechen und ihm für all seine beruflichen und persönlichen Unternehmungen die besten Wünsche übermitteln.

Gemäss den Statuten der Nestlé AG beantragt der Verwaltungsrat, die folgenden Mitglieder des Verwaltungsrats, die der Gesellschaft äusserst wertvolle Dienste erwiesen haben, individuell als Verwaltungsräte wiederzuwählen:

- 4.1.1 Paul Bulcke, belgischer und schweizerischer Staatsangehöriger, geboren 1954, Präsident des Verwaltungsrats, Vorsitzender des Präsidial- und Corporate-Governance-Ausschusses und Mitglied des Nominationsausschusses. Paul Bulcke war CEO (Delegierter des Verwaltungsrats) der Nestlé AG von 2008 bis 2016. Als Vertreter der Nestlé AG dient er als Vize-Präsident der L'Oréal S.A., Frankreich. Der Verwaltungsrat beantragt, Paul Bulcke als Mitglied und als Präsidenten des Verwaltungsrats in einer einzigen Abstimmung wiederzuwählen.

- 4.1.2 Pablo Isla, spanischer Staatsangehöriger, geboren 1964, Vize-Präsident und Lead Independent Director, Vorsitzender des Nominationsausschusses und Mitglied des Präsidial- und Corporate-Governance-Ausschusses und des Vergütungsausschusses. Pablo Isla war von 2005 bis 2022 exekutiver Verwaltungsratspräsident und CEO von Inditex, Spanien, einem der weltweit grössten Modehändler mit Marken wie Zara. Er ist der ehemalige Co-exekutive Präsident von Altadis und war Generalsekretär und Geschäftsleitungsmitglied des Banco Popular, beide in Spanien.
- 4.1.3 Renato Fassbind, schweizerischer Staatsangehöriger, geboren 1955, Vorsitzender des Kontrollausschusses und Mitglied des Präsidial- und Corporate-Governance-Ausschusses. Renato Fassbind war Mitglied von verschiedenen Verwaltungsräten wie der Kühne + Nagel International AG und der Swiss Re AG, bei letzterer in der Position des Vize-Präsidenten.
- 4.1.4 Hanne Jimenez de Mora, schweizerische Staatsangehörige, geboren 1960, Vorsitzende des Nachhaltigkeitsausschusses und Mitglied des Präsidial- und Corporate-Governance-Ausschusses, ist Mitgründerin der a-connect (group) ag, einer Unternehmensberatung mit Sitz in der Schweiz, die sie 2002 gegründet hat. Hanne Jimenez de Mora war Partnerin bei McKinsey & Company in der Schweiz und hatte nicht-exekutive Verwaltungsratspositionen bei grossen börsenkotierten Unternehmen inne, darunter AB Volvo, Sandvik, Telenor und Tomra Systems. Sie ist Verwaltungsratspräsidentin der Microcaps AG, Schweiz, und ist zudem stellvertretende Vorsitzende und Mitglied des Aufsichts- und des Stiftungsrats der IMD Business School, Schweiz.
- 4.1.5 Dick Boer, niederländischer Staatsangehöriger, geboren 1957, Vorsitzender des Vergütungsausschusses und Mitglied des Präsidial- und Corporate-Governance-Ausschusses und des Nachhaltigkeitsausschusses, war bis 2018 Präsident und CEO von Ahold Delhaize N.V., Niederlande. Vor der Fusion von Ahold und Delhaize im Jahr 2016 diente er als Präsident und CEO von Ahold N.V., Niederlande. Dick Boer ist Mitglied des Verwaltungsrats der Shell plc, Grossbritannien. Er ist ebenfalls Vorsitzender des Beirats des Rijksmuseum Fonds und dient als Präsident des Aufsichtsrats der Royal Concertgebouw N.V. sowie als nicht-exekutives Mitglied des Verwaltungsrats der SHV Holdings N.V., alle in den Niederlanden. Er ist zudem Vorsitzender des Aufsichtsrats von Just Eat Takeaway.com, Niederlande.

- 4.1.6 Patrick Aebischer, schweizerischer Staatsangehöriger, geboren 1954, Mitglied des Vergütungsausschusses. Er ist Präsident emeritus der Eidgenössischen Technischen Hochschule Lausanne (EPFL). Patrick Aebischer dient als Mitglied des Verwaltungsrats der PolyPeptide Group AG, Schweiz, und war bis Oktober 2024 Mitglied des Verwaltungsrats der Logitech International S.A., Schweiz.
- 4.1.7 Dinesh Paliwal, amerikanischer Staatsangehöriger im Besitz einer Overseas Citizenship of India, geboren 1957, Mitglied des Vergütungsausschusses und des Nominationsausschusses, war Senior Advisor des Verwaltungsrats von Harman International Industries Inc./Samsung und dessen CEO bis Dezember 2020, nachdem er von 2007 bis April 2020 CEO von Harman war. Dinesh Paliwal ist Partner der KKR & Co. Inc., USA. Er dient ebenfalls als nicht-exekutiver Präsident von Marelli & Koki Holding Co. Ltd., Japan.
- 4.1.8 Lindiwe Majele Sibanda, simbabwische Staatsangehörige, geboren 1963, Mitglied des Nachhaltigkeitsausschusses, ist ausserordentliche Professorin an der Universität Pretoria, Südafrika. Lindiwe Majele Sibanda ist geschäftsführende Direktorin der Linds Agriculture Services Pvt Ltd., Harare, Simbabwe, und dient als Vorsitzende des Consultative Group of International Agricultural Research Centres (CGIAR) System Board. Sie ist Mitglied des Verwaltungsrats der Geneva Science and Diplomacy Anticipator Foundation, Schweiz.
- 4.1.9 Chris Leong, malaysische Staatsangehörige, geboren 1967, Mitglied des Nachhaltigkeitsausschusses, ist Chief Sustainability Officer und Mitglied des Vorstands der Schneider Electric SE, Frankreich, nachdem sie von 2015 bis 2024 Chief Marketing Officer von Schneider Electric war. Bevor sie 2012 Schneider Electric beitrug, leitete sie Nokias Greater China, Korea und Japan Region. Davor arbeitete Chris Leong bei WPP plc, Grossbritannien, einschliesslich der Leitung der in Asien ansässigen Werbeagenturen.
- 4.1.10 Luca Maestri, italienischer und amerikanischer Staatsangehöriger, geboren 1963, Mitglied des Kontrollausschusses, war Senior Vice President und CFO von Apple Inc. von 2014 bis 2024 und leitet nun die Corporate Services Teams von Apple. Vor Apple war Luca Maestri CFO von Xerox Corporation, USA, von 2011 bis 2013 und von Nokia Siemens Networks, Deutschland, von 2008 bis 2011. Er begann seine Karriere bei General Motors Europe, Schweiz.

- 4.1.11 Rainer Blair, amerikanischer Staatsangehöriger, geboren 1964, Mitglied des Kontrollausschusses, ist seit 2020 Präsident und CEO der Danaher Corporation, einem globalen Wissenschafts- und Technologieunternehmen. Er begann bei Danaher 2010 und hatte Führungspositionen in mehreren ihrer operativen Unternehmen inne, bevor er 2017 zum Executive Vice President von Danaher Life Sciences ernannt wurde. Vor seiner Tätigkeit bei Danaher war Rainer Blair Präsident und CEO von MAPEI Americas, einem globalen Unternehmen, das chemische Baustoffe herstellt. Er war für die BASF-Gruppe 15 Jahre auf drei Kontinenten tätig und hatte dort verschiedene Führungspositionen inne.
- 4.1.12 Marie-Gabrielle Ineichen-Fleisch, schweizerische Staatsangehörige, geboren 1961, Mitglied des Nominationsausschusses, war von 2011 bis 2022 Staatssekretärin und Direktorin des schweizerischen Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO). Von 2007 bis 2011 war sie Botschafterin und Delegierte für Handelsabkommen und Chefunterhändlerin der Schweiz bei der Welthandelsorganisation (WTO), sowie Leiterin des Bereichs Welthandel und Mitglied der Geschäftsleitung beim SECO. Zuvor hatte sie verschiedene Funktionen beim SECO inne, beim schweizerischen Bundesamt für Aussenwirtschaft (BAWI), bei der Weltbank in den USA und bei McKinsey & Company in der Schweiz. Marie-Gabrielle Ineichen-Fleisch ist Mitglied der Verwaltungsräte der KIBAG Holding AG, der Schweizerischen Mobiliar Genossenschaft, der F.G. Pfister AG und der BVZ Holding AG, alle in der Schweiz.
- 4.1.13 Geraldine Matchett, schweizerische, britische und französische Staatsangehörige, geboren 1972, Mitglied des Kontrollausschusses, war von 2020 bis 2023 als Co-Chief Executive Officer und CFO bei DSM-Firmenich AG, Schweiz, tätig. Von 2014 bis 2020 war sie CFO bei Royal DSM N.V., Niederlande. Vor ihrer Tätigkeit bei DSM war sie Global CFO und Mitglied des Operations Council der SGS S.A., Schweiz. Geraldine Matchett ist Mitglied des Verwaltungsrats von ABB Ltd. und Swiss Re Ltd., beide in der Schweiz.

Für nähere Angaben zu den Kandidatinnen und Kandidaten und ihren Qualifikationen wird auf die Biographien im Bericht zur Corporate Governance 2024 oder im Internet verwiesen (www.nestle.com/investors/corporate-governance/management/boardofdirectors).

4.2 Wahl in den Verwaltungsrat

Antrag

Wahl von Laurent Freixe als Mitglied des Verwaltungsrats (für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung)

Erläuterung

Der Verwaltungsrat beantragt, Laurent Freixe als Mitglied des Verwaltungsrats zu wählen.

Laurent Freixe, französischer Staatsangehöriger, geboren 1962, ist seit 38 Jahren bei Nestlé tätig. Er trat 1986 in Nestlé Frankreich ein und wurde 1999 Leiter des Bereichs Ernährung von Nestlé Frankreich. Im Jahr 2003 wurde er zum CEO von Nestlé Ungarn und 2007 zum CEO der Nestlé Iberischen Region ernannt. Im November 2008 trat er als Generaldirektor für die Zone Europa in die Konzernleitung von Nestlé S.A. ein und wurde 2014 zum CEO der Zone Americas ernannt. Im Januar 2022 wurde er zum Generaldirektor und CEO der Zone Lateinamerika ernannt. Am 1. September 2024 wurde Laurent Freixe zum CEO der Nestlé Gruppe ernannt.

Laurent Freixe spielte eine führende Rolle bei der Förderung der Beschäftigung und der Beschäftigungsfähigkeit der Jugend im Unternehmen. Er ist bis am 27. Mai 2025 Vorsitzender des Global Apprenticeship Network (GAN), und Mitglied des Verwaltungsrats von Cereal Partners Worldwide (CPW). Er ist auch Mitglied des Exekutivkomitees des World Business Council for Sustainable Development.

Im Governance-Modell von Nestlé delegiert der Verwaltungsrat das operative Management des Unternehmens an eines seiner Mitglieder (Delegierter des Verwaltungsrats). Dies gewährleistet den vollständigen Strategie-Abgleich mit dem Verwaltungsrat und gibt dem CEO seine volle Autorität.

Für nähere Angaben zum Kandidaten sowie zu seinen Qualifikationen und Mandaten wird auf die Biographie im Internet verwiesen (www.nestle.com/investors/corporate-governance/annualgeneralmeeting).

4.3 Wahlen der Mitglieder des Vergütungsausschusses

Antrag

Individuelle Wahlen von Dick Boer, Patrick Aebischer, Pablo Isla und Dinesh Paliwal als Mitglieder des Vergütungsausschusses (je für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung)

Erläuterung

Der Verwaltungsrat schlägt die individuelle Wahl folgender Kandidaten für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung vor. Im Falle seiner Wahl wird Dick Boer zum Vorsitzenden des Vergütungsausschusses ernannt.

4.3.1 Dick Boer

4.3.2 Patrick Aebischer

4.3.3 Pablo Isla

4.3.4 Dinesh Paliwal

4.4 Wahl der Revisionsstelle

(Revision der Jahresrechnung der Nestlé AG und Konzernrechnung der Nestlé-Gruppe 2025, sowie Prüfung von Nachhaltigkeitserklärungen der Nestlé-Gruppe)

Antrag

Wiederwahl von Ernst & Young AG, Zweigniederlassung Lausanne, als gesetzliche Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2025

Erläuterung

Gemäss den Statuten der Nestlé AG schlägt der Verwaltungsrat den Aktionären vor, Ernst & Young AG, Zweigniederlassung Lausanne, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2025 zu wählen. Die Wahl von Ernst & Young umfasst deren Ernennung als Prüfungsgesellschaft für Nachhaltigkeitserklärungen der Nestlé-Gruppe 2025.

4.5 Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Antrag

Wiederwahl von Hartmann Dreyer, Rechtsanwälte und Notare, Freiburg, Schweiz, als unabhängiger Stimmrechtsvertreter (für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung)

Erläuterung

In Übereinstimmung mit den Statuten der Nestlé AG schlägt der Verwaltungsrat den Aktionären vor, Hartmann Dreyer, Rechtsanwälte und Notare, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen.

5 Vergütung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

Gemäss den Statuten der Nestlé AG unterbreitet der Verwaltungsrat die Vergütung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung der Generalversammlung zur Genehmigung.

5.1 Vergütung des Verwaltungsrats

Antrag

Vorgängige Genehmigung, für den Zeitraum von der ordentlichen Generalversammlung 2025 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2026, einer Gesamtvergütung für die 13 nicht-exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrats (einschliesslich des Präsidenten, aber ausschliesslich des CEO/Delegierten des Verwaltungsrats) von CHF 10,0 Millionen, wovon ungefähr CHF 3,0 Millionen in bar, CHF 6,5 Millionen in Nestlé AG Aktien (während einem Zeitraum von 3 Jahren gesperrt) und CHF 0,5 Millionen für Sozialversicherungsbeiträge und andere Entschädigungen

Erläuterung

Es wird auf den Bericht des Verwaltungsrats zu den Anträgen betreffend die Vergütung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung verwiesen, der im Internet abrufbar ist (www.nestle.com/investors/corporate-governance/annualgeneralmeeting).

5.2 Vergütung der Konzernleitung

Antrag

Vorgängige Genehmigung, für den Zeitraum vom 1. Januar 2026 bis 31. Dezember 2026, einer maximalen Gesamtvergütung für die 13 Mitglieder der Konzernleitung, einschliesslich des CEO/Delegierten des Verwaltungsrats, von CHF 70 Millionen, wovon ungefähr CHF 16 Millionen als Grundgehalt, CHF 24 Millionen als kurzfristiger Bonus (basierend auf der Erreichung des maximalen Zielwerts), CHF 18 Millionen für langfristige Vergütungspläne (basierend auf dem Marktwert bei Zuteilung), CHF 5 Millionen für Beiträge an zukünftige Vorsorgeleistungen und CHF 7 Millionen für Sozialversicherungsbeiträge, andere Leistungen und unvorhergesehene Ausgaben

Erläuterung

Es wird auf den Bericht des Verwaltungsrats zu den Anträgen betreffend die Vergütung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung verwiesen, der im Internet abrufbar ist (www.nestle.com/investors/corporate-governance/annualgeneralmeeting).

6 **Kapitalherabsetzung**

Antrag

- Herabsetzung des Aktienkapitals von CHF 262 000 000 um CHF 4 348 000 auf CHF 257 652 000;
- Durchführung der Kapitalherabsetzung durch Vernichtung von 43 480 000 eigenen Aktien, die im Rahmen des im Dezember 2024 abgeschlossenen Aktienrückkaufprogramms zurückgekauft wurden;
- Verwendung des Kapitalherabsetzungsbetrags, um die Position der eigenen Aktien in der Bilanz entsprechend zu verringern

Erläuterung

Der Verwaltungsrat beantragt den Aktionären, die Vernichtung von 43 480 000 eigenen Aktien zu genehmigen, die im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms der Nestlé AG von bis zu CHF 20 Milliarden zurückgekauft wurden, welches am 3. Januar 2022 auf einer zweiten Handelslinie der SIX Swiss Exchange begonnen und am 23. Dezember 2024 abgeschlossen worden ist.

Die Kapitalherabsetzung durch Vernichtung von Aktien erfordert einen Schuldenruf, welcher am 17. Februar 2025 im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht wurde, und einen Prüfungsbericht der Revisionsstelle Ernst & Young AG gemäss Art. 653m des schweizerischen Obligationenrechts, der bestätigt, dass die Forderungen der Gläubiger trotz Herabsetzung des Aktienkapitals voll gedeckt sind. Der Prüfungsbericht basiert auf dem Ergebnis des Schuldenrufs und der Jahresrechnung der Nestlé AG für das Geschäftsjahr 2024. Der Verwaltungsrat wird die Generalversammlung über das Ergebnis des Prüfungsberichts informieren.

Der Kapitalherabsetzungsbetrag wird verwendet, um die Position der eigenen Aktien in der Bilanz der Nestlé AG entsprechend zu verringern (Art. 659a Abs. 4 und Art. 959a Abs. 2 Ziff. 3 lit. e des schweizerischen Obligationenrechts).

Bei Annahme des Antrags wird der Verwaltungsrat die Kapitalherabsetzung durch Vernichtung von eigenen Aktien ausführen, die Statuten anpassen und die Kapitalherabsetzung im Handelsregister eintragen.

Allgemeine Informationen

Einladung, Stimmrecht

Stimmberechtigt sind nur die am 9. April 2025 um 12.00 Uhr mittags (MESZ) im Aktienregister mit Stimmrecht eingetragenen Aktionäre. Die Eintragung zur Stimmberechtigung hat keinen Einfluss auf die Handelbarkeit der betreffenden Aktien.

Am 26. März 2025 eingetragene stimmberechtigte Aktionäre erhalten automatisch eine Einladung zur ordentlichen Generalversammlung.

Aktionäre, die ab dem 27. März 2025 ins Aktienregister eingetragen werden und an der Generalversammlung teilnehmen oder dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter eine Vollmacht erteilen möchten, werden gebeten, sich ans Aktienbüro zu wenden.

Nur Aktionäre oder ihre ordnungsgemäss bestellten Vertreter sind zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigt.

Livestream

Als Aktionär haben Sie die Möglichkeit, die Generalversammlung in vollem Umfang per Livestream über das elektronische Aktionärsportal „GVMANAGER-Live“ unter www.gvmanager-live.ch/nestle zu verfolgen (verwenden Sie hierfür Ihren persönlichen Zugangscode oder den QR-Code aus dem Einladungsschreiben).

Fragen

Aktionäre können ihre Fragen im Vorfeld der Generalversammlung an das Aktienbüro der Nestlé AG, Postfach, 6330 Cham, Schweiz, oder per E-Mail an shareregister@nestle.com senden.

Vollmacht an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter

Falls Sie Ihr Stimmrecht durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, Hartmann Dreyer, Rechtsanwälte und Notare, Freiburg, Schweiz, ausüben lassen wollen, erteilen Sie bitte Ihre Stimminstruktionen elektronisch über das Aktionärsportal „GVMANAGER-Live“ unter www.gvmanager-live.ch/nestle (verwenden Sie hierfür Ihren persönlichen Zugangscode oder den QR-Code aus dem Einladungsschreiben) oder auf der Rückseite des Formulars Vollmacht und Stimminstruktionen, das bis 9. April 2025 unterschrieben im beiliegenden Briefumschlag an Nestlé S.A. c/o Devigus Shareholder Services, zu senden ist.

Zutrittskarte

Sie können eine Zutrittskarte für sich selbst oder einen persönlichen Vertreter über das elektronische Aktionärsportal „GVMANAGER-Live“ unter www.gvmanager-live.ch/nestle bestellen (verwenden Sie hierfür Ihren persönlichen Zugangscode oder den QR-Code aus dem Einladungsschreiben) oder mittels des Formulars Zutrittskartenbestellung, das bis 9. April 2025 unterschrieben an Nestlé S.A. c/o Devigus Shareholder Services, zurück zu senden ist.

Dokumentation

Beiliegend erhalten Sie die Zusammenfassung des Geschäftsberichts 2024 mit einem Überblick über die Ergebnisse der Nestlé AG sowie der Nestlé-Gruppe für das Geschäftsjahr 2024.

Detailliertere Informationen zu den Finanzergebnissen und unseren Geschäftsaktivitäten finden Sie in unserem vollständigen Geschäftsbericht 2024 (einschliesslich Bericht zur Corporate Governance und Vergütungsbericht 2024) auf unserer Website (www.nestle.com/investors/publications). Auf der gleichen Website finden Sie auch das Non-Financial Statement 2024 in Englisch.

Wenn Sie ein gedrucktes Exemplar des vollständigen Geschäftsberichts 2024 bestellen wollen, kreuzen Sie das entsprechende Feld auf der Zutrittskartenbestellung an. Mit demselben Dokument können Sie auch den Halbjahresbericht Januar – Juni 2025 vorbestellen, der im Juli 2025 veröffentlicht und auch auf unserer Website abrufbar sein wird.

Wir bitten Sie, sämtliche Korrespondenz, welche die Generalversammlung betrifft, an das Aktienbüro der Nestlé AG, Postfach, 6330 Cham, Schweiz, Telefon +41 41 785 20 20 oder per E-Mail an shareregister@nestle.com zu richten.

Information

Sämtliche Aktionärsinformationen sind auf www.nestle.com/investors verfügbar.

Nestlé AG
Der Verwaltungsrat
Cham und Vevey (Schweiz), 18. März 2025

